



Tanzwerkstatt Osdorf

c/o Hinrich Langeloh
Am Osdorfer Born 14
22549 Hamburg-Osdorf

Ergebnisse der 8. Osdorfer Tanzwerkstatt für neue Deutsche Tänze vom 15./16.10.2016:

1. Alle schwarzen Brüder

(Musik: traditionell / Tanzform: trad. nach Helms/Dieter Knodel)

2. Auf dem Tanzboden (Op'n Danzboen)

(Musik: trad. norddeutsch / Tanzform: Dieter Knodel)

3. Der Wolf und die Schafe

(Musik: trad. französisch / Tanzform: trad. franz./Hinrich Langeloh)

4. Polonese 1.55

(Musik: Sammlung Dahlhoff um 1760 / Tanzform: Hinrich Langeloh)

5. Schneidermenuett

(Musik: Bauerntanz aus Siebenbürgen / Tanzform: Hinrich Langeloh)

6. Springtanz der Dithmarscher

(Musik: Niederlande 16. Jh / Tanzform: Hinrich Langeloh)

7. Vier Winde

(Musik: Sammlung Dahlhoff um 1760 / Tanzform: Dieter Knodel)

Alle schwarzen Brüder

The image shows a musical score for the dance 'Alle schwarzen Brüder'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The tempo is marked as quarter note = 100. The score includes various chords such as D, A, D, A7, G, and A7 (trad.). There are also some markings like '5', '9', '13', '17', '25', and '29' which likely refer to measures or specific notes. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Tanzform: traditionell nach Helms/Blasche, Variationen von Dieter Knodel 2016

Aufstellung: Paarweise in Quadrillen-Aufstellung, d.h. 4 Paare, durchnummeriert in TR, Paar 1 mit Rücken zur Musik, P2 rechts davon, P3 gegenüber, P4 zur linken von P1

Schrittart: Hüpf Schritte (H-S), Dreierschritte (D-S)

A-Teil 1

Takt 1-8: in Kreisfassung 16 Hüpf Schritte in UR

Takt 9-16: in Kreisfassung 16 Hüpf Schritte in TR

B-Teil (in Originalbeschreibung nur 8 Takte Zeit für die Drehungen)

Takt 17-20: M1 und F2 haken sich mit rechts ein und laufen 4 Dreierschritte $1\frac{1}{2}$ Drehungen herum,

Takt 21-24: M1 und F3 haken sich mit links ein und machen eine ganze Runde mit 4 D-S

Takt 25-28: M1 und F4 haken sich mit rechts ein und laufen $1\frac{1}{2}$ Runde mit 4 D-S

Takt 29-32: M1 tanzt noch eine Runde links eingehakt mit seiner Partnerin mit 4 D-S

Der Tanz wird jetzt noch dreimal wiederholt mit dem Solo für M2, 3 und 4 !

Mögliche Variationen:

A-Teil

Takt 1-16: wie oben

B-Teil

Takt 17-32: wie oben, nur beginnen M1 und M3 gleichzeitig

A-Teil 3

Takt 1-16: wie oben

B-Teil

Takt 17-32: wie oben, nur beginnen M3 und M4 gleichzeitig

A-Teil 4

Takt 1-16: wie oben

B-Teil

Takt 17-32: wie oben, alle Mr beginnen gleichzeitig.

A-Teil 5: Schlusskreis

Auf dem Tanzboden

$\text{♩} = 120$ (trad. norddeutsch)

The musical score is written in 2/4 time with a tempo of 120 beats per minute. It consists of two staves: a treble clef staff for the melody and a bass clef staff for the guitar accompaniment. The melody starts with a quarter rest followed by a quarter note G4, then a series of eighth notes. The guitar accompaniment features a variety of chords including C, G7, F, and D, with some chords marked with a box. Measure numbers 1, 5, 9, 13, 17, 21, 25, 29, 33, and 37 are indicated at the beginning of their respective measures. The piece concludes with a double bar line.

Melodie: traditionell norddeutsch

Tanz: Dieter Knodel

Aufstellung: zwei Paare gegenüber auf der Kreisbahn, die Paare 1 blicken in TR, die Paare 2 in UR

Schritte: Polkaschritte (P-S), Gehschritte (G-S), Schritt-Hopp (S-H), Seitgalopp

A-Teil

Mr begrüßen sich mit 3 Schritten aufeinander zu und ein Tipp, 3 Schritte zurück zum Platz und 1 Tipp. Mr mit 4 Schritt-Hopp in angewinkelter Rechthandfassung eine Runde herum.

B-Teil

Fn begrüßen sich mit 4 Schritten aufeinander zu und 4 Schritte zurück zum Platz.

Fn eine Runde in Beidhandfassung mit 8 Seitgalopp.

C-Teil

Kette zu Vieren, begonnen mit re Hand zum Kontra. Dann li zum Partner, re zum Kontra und wieder am Platz li zum Partner, dabei drehen die Mr die Fn zu sich ein und legen die li Hand gleich auf die eigene re Schulter

D-Teil

In Tanzhaltung 1 Polka-Schritt beide Paare aufeinander zu, 2 Stampfer am Platz, dann 1 P-S rw und 2 Stampfer am Ausgangsplatz.

Mit 3 P-S Polka rund, Paare 1 außen herum in TR, Paare 2 innen herum in UR, dann gegenüber dem entgegenkommenden Paar 2 Stampfer am Platz.

Dasselbe mit diesem neuen Paar gegenüber.

Mit dem zweiten entgegenkommenden Paar beginnt der Tanz von vorn.

Der Wolf und die Schafe

(trad.)



Ich sah den Wolf die Scha - a - fe ja - gen wohl ü - ber den Deich.



Das er - ste Schaf konnt ent-kom - men, lief in die Scheu-ne so-gleich.

I

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das erste Schaf konnt entkommen, lief in die Scheune sogleich. (2x)

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das zweite Schaf konnte schwimmen, tauchte kopfüber in'n Teich. (2x)

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das dritte Schaf war ein Maulwurf, grub sich in den Boden gleich. (2x)

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das vierte Schaf konnte sprechen und rief den Schäfer sogleich. (2x)

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das fünfte Schaf war musikalisch, und blies den Zapfenstreich. (2x)

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das sechste Schaf war ein Schwarzes, der Wolf, der sah es nicht gleich.

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das siebte Schaf war sehr wollig, das war dem Wolf doch zu weich. (2x)

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das achte Schaf war ein Rüpel und gab dem Wolf einen Streich. (2x)

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das neunte Schaf war ein Anwalt und bot dem Wolf ein Vergleich. (2x)

Ich sah den Wolf die Schafe jagen wohl über den Deich (2x)

Das zehnte Schaf wurd gerissen und kam in das Himmelreich. (2)

Auvergne-Bourree mit jeweils 6 Takten:

Aufst.: alle Paare im großen Kreis, V-Fassung

Schritte: Bourree-Schritte sw, rw oder vw nach Auvergne-Art, d.h. Schnelle Dreierschritte li-re-li und re-li-re usw.

Teil A (Refrain): 6 seitliche Bourree-Schritte in UR, begonnen mit li seit, dann 6 seitliche Bourree-Schritte in TR begonnen mit li kreuzt vorne über. Front immer zur Kreismitte.

Teil B (Strophe): Fn tanzen Tortenstücke in Richtung Kreismitte mit 3 B-Schritte vw (li beginnt), dann 3 B-S schräg rw zurück. Das Ganze 2x.

Mr tanzen inzwischen in die nächste Lücke in TR mit 2 B-S rw (li beginnt), 2 B-S sw nach rechts, 2 B-S vw auf die Kreislinie oder li,re,li,re vw stampfen auf die Kreislinie. Das Ganze noch einmal weiter in TR. Dann beginnen alle mit neuen Partnern an der Seite den Refrain im Kreis.

Polonese 1.55

(Dahlhoff-Sammlung um 1760)

The musical score consists of four staves of music. The first staff starts at measure 1 with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff starts at measure 5, the third at measure 9, and the fourth at measure 13. Chord symbols are placed above or below the notes. The first staff has a box labeled 'A' above the first measure. The second staff has boxes labeled 'B' and 'C' above the first and second measures respectively. The third staff has a box labeled 'C' above the first measure. The fourth staff has boxes labeled 'Dm', 'C', and 'A' above the first, second, and third measures respectively.

Aufstellung: Paarweise, alle Paare stehen auf der Kreisbahn und blicken in Tanzrichtung (TR), die Partner haben die Innenhände gefasst, der M hält seine Hand offen hin, die F legt ihre hinein

Musik: aus einer alten Handschrift aus Westfalen um 1760

Tanzform: nach alten Polonaisenfiguren von Hinrich Langeloh gestaltet für eine Polonaise mit dem speziellen Taktmaß : **A= 4 Takte, B = 4 Takte und C = 6 Takte**

Schrittform: Polonaisenschritt (Pol-S: 3 Schritte vw/rw/sw), d.h. li-re-li, re-li-re usw., Frauen und Männer beginnen mit dem gleichen Fuß, leichte Betonung des Schrittes auf der Eins

A1:

3 Polonaisenschritte vw in TR, beim 4. Pol-S halbe Drehung, der M geht auf die Außenposition, die F geht unter erhobenen Armen hindurch auf die Innenseite und beide blicken in UR.

A2:

Dasselbe zurück in UR, mit dem 4. Pol-S wieder Platztausch wie oben und die Partner stehen sich gegenüber, die Mr mit dem Rücken zur Mitte, die Fn blicken in die Mitte.

B1:

1 Pol-S rw, Partner gehen auseinander, 1 Pol-S vw, Partner wieder voreinander, 2 Pol-Se Rechtshand-drehung mit dem Partner

B2:

1 Po-S rw, Partner gehen auseinander, 1 Pol-S vw, Partner wieder voreinander, 2 Pol-Se Linkshand-drehung nur Dreiviertel herum mit dem Partner und Mr enden mit Blick in UR, Fn mit Blick in TR.

C1:

2 Po-Se vw, Mr in UR, Fn in TR, 2 Pol-Se Linkshanddrehung mit dem 2. entgegenkommenden Partner, Partner enden wieder voreinander, ohne Fassung ein Schritt rw, Reverenz und wieder linke Schulter an linke Schulter aufstellen, Mr blicken in UR, Fn in TR

C2:

2 Po-Se vw, Mr in UR, Fn in TR, 2 Pol-Se Linkshanddrehung mit dem 2. entgegenkommenden Partner, Partner enden wieder voreinander, ohne Fassung ein Schritt rw, Reverenz und beide nehmen wieder die Innenhandfassung ein und blicken in TR.

Schneider-Menuett

Menuett (Bauerntanz der Siebenbürgensachsen) $\text{♩} = 90$

Mazurka $\text{♩} = 120$

Tanzform: Hinrich Langeloh 2016

Musik: trad. Siebenbürgen

Aufstellung: Die Partner stehen sich auf der Kreisbahn gegenüber und sehen sich an, d.h. Mr blicken in TR, Fn in UR.

Schritte: Männer und Frauen beginnen mit demselben Fuß, auch bei der Mazurka !

Menuett-Schritt (Me-S): re, li hoch in der Luft/Plié auf re, li, re, li, re hoch in der Luft/Plié auf links
(2 Dreiertakte = 6 Schritte)

Mazurka-Schritt seitwärts (Ma-S): re seit, li seit belasten, li hopp oder li seit, re seit belasten, re hopp

Mazurka-Schritt vorwärts (Ma-S vw): re vor, re hopp und dabei li in der Luft zur Seite, li aufsetzen

Mazurka-Schritt rückwärts (Ma-S rw): re rück, li vor, li hopp oder li rück, re vor, re hopp

Dreierschritte vw oder sw: li-re-li oder re-li-re

A-Teil (Menuett Tempo 90)

Takt 1-4 2 Menuettschritte auf dem L-Weg, d.h. re rück, li in der Luft, li rück, Wendung nach rechts und re vor nach rechts, li vor und re in der Luft. Danach denselben Weg zurück: re rück, li in der Luft, li seit mit Wendung zum Partner, re vor zum Partner, li vor und re hoch

Takt 5-8 2 Me-Se Platzwechsel mit Partner und zurück, immer rechte Schulter vorbei und immer erst re rück beginnen, ehe es vw geht, auf 5 und 6 Drehung auf dem Gegenplatz wieder zum Partner

Wdhlg. A-Teil

Takt 1-4 wie oben

Takt 5-8 mit Hüftfassung, d.h. re Körperseiten stehen nebeneinander und die re Hände fassen um die Hüfte vom Partner tanzen die Partner 2 Me-Se eineinhalbfache Drehung herum und weiter zum nächsten Partner, Mr in TR, Fn in UR.

B-Teil (Mazurka Tempo 120)

Takt 9 Ma-S re rw, re Hände gefasst

Takt 10 auf die andere Seite wechseln mit einem Dreierschritt, re Hände bleiben gefasst

Takt 11 Ma-S li rw, re Hände gefasst

Takt 12 zurück zum Ausgangsplatz

Takt 13-16 in Hüftfassung (s.o), freier Arm hängt locker, drei Ma-Se vw zwei ganze Drehungen mit dem Partner und am Ausgangsplatz zwei Stampfer re-li.

Wdhlg B-Teil

Takt 9 Ma-S re seitwärts mehr oder weniger am Platz gegenüber

Takt 10 Dreierschritt re sw, Fn tanzen in den Kreis, Mr nach außen, Partner tanzen auseinander

Takt 11 Ma-S li seitwärts

Takt 12 Dreierschritt li sw, die Partner stehen wieder voreinander

Takt 13-16 in Hüftfassung (s.o), freier Arm hängt locker, drei Ma-Se vw zwei ganze Drehungen mit dem Partner und am Ausgangsplatz zwei Stampfer re-li.

Der Tanz beginnt von vorn mit diesem neuen Partner und dem Menuett-Teil.

Springtanz der Dithmarscher

(trad.)

Dat geht hier je-e - gen den Som - mer je - gen de Som - mer -
tiet. De Kin - der - ken gahn spelen an dem Daal, dat spra - - - ak een
Wie - - ie - ief, dat spra. - - ak ee - n Wif.

Tanzform: Hinrich Langeloh 2016 nach Motiven des Molly Dances aus England

Musik: Niederlande 16. Jh, im 19. Jh von Franz Böhme bearbeitet und diesem alten Lied zugeordnet

Text: Dithmarschen 16. Jh.,

Aufstellung: Gasse für 4-5 Paare, Männer auf der einen Seite, Frauen auf der anderen

Fassung: meistens keine Fassung, einmal Hüftfassung rechts, d.h. Mit den rechten Körperseiten nebeneinander stehen und die re Hände fassen um die Hüfte des Partners, dasselbe mit linken Seiten

Schritte: Schritt-Hopp (S-H), evtl. mit simultaner Armbewegung, alle beginnen mit linkem Fuß
Gehschritte (Solodrehung)

Arme: Arme gehen parallel hoch mit dem jeweiligen Knie

1. Durchspiel

Großer Kreis in UR: mit 16 Schritt-Hopp li, S-H re usw. bis zum Ausgangspunkt, dann Solodrehung mit 4 Schritten auf den letzten beiden Takten um die li Schulter.

2. Durchspiel

Umrunden des Partners (Gipsy): re Schulter vorbei mit 8 S-H und re Schulter zueinander einmal den Partner umrunden. Dasselbe mit der linken Schulter zueinander (8 S-H) und am Ende Solodrehung am Platz um die li Schulter

3. Durchspiel

Vierer-Mühle in UR: re Hände gefasst, Vierer-Mühle in TR, li Hände gefasst. Solodrehung mit 4 Schritten. Alleinige Paare machen re-Handdrehung und li-Handdrehung.

4. Durchspiel

Seitenwechsel mit Drehung: 2 S-H aufeinander zu, in rechter Hüftfassung 4 S-H ein-einhalb Drehungen in UR, dann 2 S-H rw auf den Gegenplatz. Dasselbe zurück mit linker Hüftfassung und Drehung in TR. Solodrehung mit 4 Schritten um die li Schulter am Ende

5. Durchspiel

Großer Kreis in TR mit Einscheren der beiden Reihen auf der kurzen Gegenseite mit 16 Schritt hopp li, re usw. Am Ende vier Schritte Solodrehung um die li Schulter. Alle Männer stehen hinter M1 hintereinander und vor sich die Frauen in einer Reihe hintereinander, angeführt von F4 oder 5.

6. + 7. Durchspiel

Durchschlängeln mit Schritt-Hopp li und re Schulter aneinander vorbei beginnen, am Ende umdrehen und die ganze Reihe zurück und am Ende führt der M1 und die F4 oder 5 ihre Reihen wieder zurück auf die Ausgangsposition. Ganz am Ende wieder eine Solodrehung am Platz.

8. Durchspiel

Beide Reihen verlassen tanzend die Tanzfläche.

Text nächste Seite !

Dat / geiht hier jegen den / Sommer, je- / gen de Sommer-/tiet.
De / Kinderken gahn / speelen an dem Daal, dat / spra-a-ak een /
Wie-ie-ief, dat / spra-a-ak een / Wief.

Och / Mömken, leeve / Moder, mocht / ick to'm Avendtanze / gahn.
Dar / höre ick de / Pipen gahn un de / le-e-even Trummen /
slaan, un de / leeven Trummen / slaan.

Och / nee, mien leeve / Dochter, mit- / nichten schallst du / dat !
Du / schallst, du schallst nu / slaapen gahn un / nicht to'm Avend- /
tanze gahn, un / nicht to'm Tanze / gahn.

Och / Mömken mien, dat / deit mi de Not, dat / deit mi de / Not.
Komm / ick to'm Avent- / danze nicht, so / mutt ick starven /
do-o-ot, so / mutt ick starven / doot.

Och / nee, du miene / Dochter, al- / leen schallst du nich / gahn !
So / weck op dienen / Bro-o-oder un /laat em mit di /
ga-a-ahn, un / laat em mit di / gahn.

Mien / Broder is jung, is / man een Kind, ick / weck em altied / nicht.
Veel / lever weck ick een / andern Mann, den ick /
spr-e-e-eken / schall, den ick / spre-e-eken / schall.

O / Dochter mien, God / geef di grot Heil, God / geef di groten / Heil,
Nu / ick di ni-i-ch / stören kann, so / gah du all dor /
he-e-en, so / gah du all dor / hen.

Da / se to'm Avend- / tanze kam, to de / Kinderspee / gahn.
Se / leet eer Oogen / rummer gahn, ehr / se den Rüter /
fa-a-and, ehr / se den Rüter / fand.

De / Rüter de was / go-o-od, he / toog af sienen / Hot,
He / kussede se / vor den Mund an dem / Tanze dar se /
stu-u-und, an dem / Tanze dar se / stund.

Hier noch das niederländische Original :

↓ ontbreekt 2

1. Heer Ha - le - wijn sanc een lie - de - kijn Al wie dat

32

hoor - de wou bi hem sijn. En dat ver - nam eens co - nines kint

2

Die van haer ou - ders so werd be - mint.

Vier Winde

(Sammlung Dahlhoff um 1760)

The musical score is written in 3/4 time with a tempo of 140. It consists of six staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a tempo marking of 140. The melody is accompanied by guitar chords: Dm, C, A, Dm, Am, Dm, 5 Am, C. The second staff continues the melody with chords: Am, Gm, C, 9 Dm, C, A, Dm, Am, Dm. The third staff has chords: 13 Am, C, Am, Gm, C. The fourth staff has chords: 17 F, Gm, B, C. The fifth staff has chords: 2 Gm, F, C, B, C, F, Gm. The sixth staff has chords: 25 B, C, Gm, F, C, B, C. The score ends with a double bar line.

Melodie: Dahlhoff-Sammlung um 1760, Tempo nicht zu schnell !

Tanz: Dieter Knodel 2016

Aufstellung: Paarweise im großen Kreis, Hände locker gefasst, aufgeteilt nach Paare 1 (blicken später in TR) und Paare 2 (blicken später in UR)

Schritte: Dreierschritte, Wechselschritte mit Hopp (We-SH), Hüpfchritte

Takt 1-8

6 Dreierschritte im großen Kreis mit links begonnen in UR, dann 2 Dreierschritte Seitenwechsel mit Partner, indem die Fn unter dem erhobenen rechten Arm des Ms auf die andere Seite drehen und die Mr gehen vw auf die Position der Fn mit Eindrehen und Handwechsel am Schluss.

Takt 9-16

Dasselbe wie 1-8 nach rechts zurück in TR, mit den letzten beiden Dreierschritten drehen die Fn wieder unter dem erhobenen rechten Arm des Ms und die Paare 1 blicken dann in TR und die Paare 2 blicken in UR, Innenhände bleiben gefasst.

Takt 17-20

Alle Paare machen 1 Wechselschritt-Hopp nach rechts und einen We-SH nach links und tanzen dabei am Gegenpaar vorbei bis zum nächsten Paar. Dasselbe noch einmal wiederholen.

Takt 21-22

Mit diesem zweiten neuen Paar einen ganzen Viererkreis in UR herum, Arme hoch in W-Fassung und raumgreifende Schritte (2 We-SH), am besten schon mit dem letzten Wechselschritt-Hopp von Takt 20 eine Vierteldrehung gewinnen.

Takt 23-26

Wie Takt 17-20

Takt 27-28

Mit dem Partner eine Dreivierteldrehung mit 2 We-SH in Beidhandfassung mit Öffnung am Ende, so dass beide wieder auf der Kreislinie enden und der Tanz beginnt von vorn mit dieser Partnerin